

Barrierefreie Dokumente

Heutzutage ist der universelle und uneingeschränkte Zugang zu Dokumenten eine wichtige Grundvoraussetzung für viele berufliche Tätigkeiten geworden. Insbesondere PDF-Dokumente haben den Charakter, schnell und einfach erzeugt werden zu können, überall gleich auszusehen und nicht zuletzt von jedem Gerät gelesen werden zu können. Ob zur Verteilung von Druckstücken oder Formularen: Überall werden PDF-Dokumente umfassend genutzt, um verschiedene Inhalte bereitzustellen.

Nicht alle Menschen können von diesem selbstverständlichen Zugang profitieren. Insbesondere Menschen mit Behinderung sind oft mit unzugänglichen PDF-Dokumenten konfrontiert. Ein blinder Mensch kann bspw. eine eingescannte Abschrift ohne entsprechende Vorkehrungen nicht lesen, auch wenn diese ins PDF-Format exportiert wurde.

Damit digitale Dokumente auch für blinde und sehbehinderte Personen zugänglich sind, dürfen die enthaltenen Informationen nicht nur rein visuell aufbereitet sein. Sie müssen zudem über zusätzliche Informationen zur inhaltlichen Bedeutung verfügen. In PDF-Dokumenten wird dies über sogenannte Tags realisiert.

Sie können auch mit Adobe InDesign mit Tags ausgezeichnete PDF-Dokumente erstellen. Mit diesem Flyer geben wir Ihnen dazu die wichtigsten Schritte mit auf den Weg. So können die von Ihnen erstellten Dokumente von allen Personen gelesen werden.

Diese Kurz-Anleitung konzentriert sich auf das Arbeiten mit Adobe InDesign zur Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente. Eine ausführliche Anleitung dazu finden Sie auf der Webseite der TU Dresden.

Kontakt

Emma F. Müller, M.Sc.

✉ emma_franziska.mueller@tu-dresden.de

Dipl. Medieninf. Jens Voegler

✉ jens.voegler@tu-dresden.de

Impressum

Veröffentlicht durch:

Technische Universität Dresden,
Fakultät Informatik
Professur Mensch-Computer Interaktion

Redaktion:

Christin Engel, David Gollasch, Emma Müller

Übersetzung:

Caroline Meißner



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diesen Flyer digital sowie eine ausführliche Broschüre zu dem Thema finden Sie unter:

➤ <https://tu-dresden.de/agsbs/dokumente>



Barrierefreie PDF-Dokumente

Anleitung zur Erstellung
barrierefreier PDF-
Dokumente mit InDesign

Leitfaden

1. Dokumenttitel festlegen

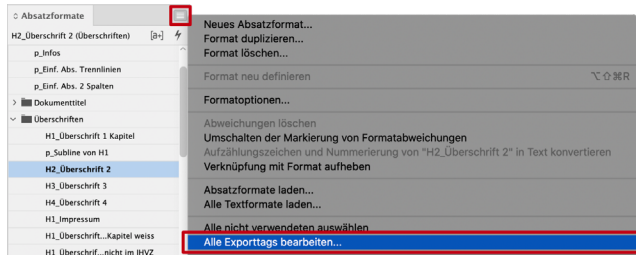
Datei → Dateinformationen → Einfach → Dokumenttitel

2. Absatzformate verwenden

Text auswählen → Fenster → Formate → Bedienfeld Absatzformate → Absatzformat auswählen

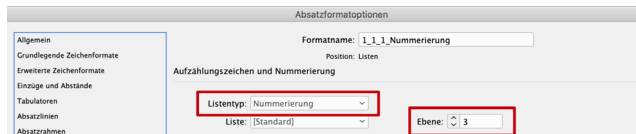
3. Exporttags den Absatzformaten zuweisen

Überschriften: H1-H6, Absätze: P, Anderes: Automatisch
Bedienfeld Absatzformate → Bedienfeldmenü → Alle Exporttags bearbeiten → PDF



4. Nummerierungen und Aufzählungen

Der Listenanstrich darf keine inhaltliche Bedeutung tragen, da er nicht zugänglich ist. Erstellen Sie für jede Nummerierungsebene ein separates Absatzformat, in dem Sie die Listenebene festlegen.
Bedienfeld Absatzformate → Absatzformat auswählen → Kontextmenü öffnen (Rechtsklick) → Absatzformat bearbeiten → Absatzformatoptionen → Aufzählungszeichen und Nummerierung → Ebene



5. Externe Links

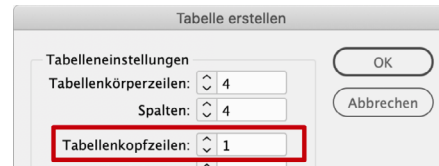
Bei Hyperlinks sollte nicht die URL selbst angezeigt werden, sondern ein aussagekräftiger Titel des Ziels. Zudem benötigen sie eine alternative Beschreibung.
Text auswählen → Kontextmenü öffnen → Hyperlinks → Neuer Hyperlink... → Barrierefreiheit → Alternativer Text

6. Inhaltsverzeichnis und Lesezeichen generieren

Zur Orientierung und Navigation sollten Sie automatische Inhaltsverzeichnisse erstellen. Stellen Sie sicher, dass beim Generieren PDF-Lesezeichen mit erstellt werden.
Layout → Inhaltsverzeichnis... → Optionen → PDF Lesezeichen erstellen

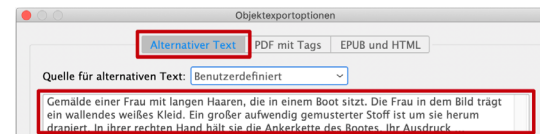
7. Tabellen: Kopfzeile definieren

Tabelle → Tabelle erstellen... → Tabellenkopfzeilen



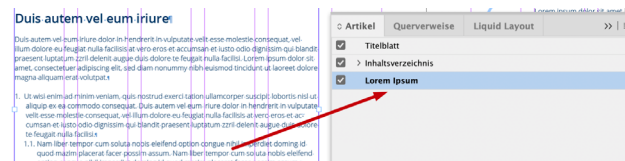
8. Bilder: Inhalt beschreiben

Bild auswählen → Kontextmenü öffnen → Objektexportoptionen... → Alternativer Text



9. Lesereihenfolge festlegen: Bilder verankern, Artikel erstellen

Verankern Sie Bilder im Text und fügen Sie Textfelder einem Artikel hinzu. Die Lesereihenfolge entspricht der Reihenfolge der Artikel im Artikelbedienfeld. → Beim Export berücksichtigen → Objekt auswählen → Ins Artikelbedienfeld ziehen



10. PDF exportieren

Datei → Exportieren → Format Adobe PDF (interaktiv)
Allgemein: Optionen PDF mit Tags erstellen, Struktur für Aktivierreihenfolge verwenden aktivieren
Erweitert: Dokumenttitel anzeigen, Sprache festlegen

Allgemeine Hinweise

Rein dekorative Grafiken müssen Sie als Artefakte auszeichnen. Verwenden Sie außerdem aktive Querverweise zur besseren Orientierung und Navigation im Dokument. Wichtige Informationen sollten zudem nicht nur in der Kopf- oder Fußzeile der Musterseiten stehen, da diese nicht zugänglich sind.

PDF/UA-Prüfung

Für barrierefreie PDF-Dokumente gibt es den PDF/UA-Standard, dessen Einhalten die Grundlage eines barrierefreien Dokuments darstellt.

Nach dem Export sollten Sie das PDF-Dokument auf die Einhaltung dieses Standards überprüfen und ggf. vorhandene Fehler korrigieren.

Es gibt viele Programme zur automatischen Prüfung eines PDF-Dokuments. Mit einigen können Sie zudem Fehler korrigieren. Die folgende Tabelle zeigt eine Auswahl solcher Programme. Sie zeigt auch, welche davon frei verfügbar sind.

Programm	Prüfen	Ändern	Gratis
PDF Accessibility Checker PAC 3	ja	nein	ja
Adobe Acrobat DC	ja	ja	nein
AxesPDF Quickfix	ja	ja	nein
PAVE Online Tool	ja	ja	ja

Beachten Sie bitte, dass mit einer automatischen Prüfmethode die Korrektheit der Lesereihenfolge, Tabellenstruktur und der Alternativtexte nicht überprüft werden kann und daher manuell zu überprüfen ist.

Zudem prüfen nicht alle Programme das Einhalten des Mindestkontrastes zwischen Text und Hintergrund. Dafür können Sie Programme wie den **Colour Contrast Analyser** benutzen.